

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **87 (1969)**

Heft 90

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 19. April 1969
Berne, samedi 19 avril 1969

867

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

87. Jahrgang
87^e année

N° 90

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 2640) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 2640) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30fr.50, un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 90 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).
Agno AG, in Liquidation, Zürich.
Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France: Contrôle du commerce extérieur.
Diplomatische und konsularische Vertretungen. – Représentations diplomatiques et consulaires.
Postcheckverkehr, Beitritte. – Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung vollständig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher existieren können noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners in Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzuzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mischschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich – Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (834²)

Gemeinschuldner: Nobs Siegfried, Installateur, geb. 22. Juni 1927, von Seedorf (Bern), wohnhaft Birchstrasse 3, 8057 Zürich (Inhaber der im Handelsregister nicht eingetragenen Firma «Chemano», Josefstrasse 26/1, Zürich).
Datum der Konkurseröffnung: 25. März 1969.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 9. Mai 1969.

(L.P. 231, 232; O.T. f.éd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont invités à remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich – Konkursamt, 8952 Schlieren (672¹)

Gemeinschuldnerin: Süssli A. Astrag AG., Transportgeräte, 8903 Birmensdorf (Zürich).
Datum der Konkurseröffnung: 24. Februar 1969.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 8. April 1969, 14.30 Uhr, im kleinen Saal des Restaurants «zur Krone», Bahnhofstrasse 15, 8952 Schlieren.
Eingabefrist: bis 28. April 1969.

Kt. Luzern – Konkursamt des Amtes Hochdorf, 6020 Emmenbrücke (853)

Gemeinschuldnerin: Niedermann & Co., Elementbau, Hauptstrasse 193, 6032 Emmen.
Datum der Konkurseröffnung zufolge ordentlicher Konkursbetreibung: 28. März 1969.
Eingabefrist: bis und mit 9. Mai 1969.

NB. Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für dessen Kosten einen vorläufigen Kostenvorschuss von Fr. 1000.– (Nachforderungssrecht vorbehalten) leistet.

Falls die Mehrheit der Gläubiger nicht gegen eine vorzeitige, freihändige oder steigerungsweise Verwertung sämtlicher Aktiven durch die Konkursverwaltung bis zum 29. April 1969 schriftlich Einsprache erhebt, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung hiezu ausdrücklich ermächtigt. Stillschweigen gilt als Zustimmung.

Die Gläubiger werden eingeladen, innert gleicher Frist allfällige Angebote einzureichen.

Kt. Solothurn – Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach, (835) 2540 Grenchen

Gemeinschuldnerin: Gervaux Watch AG., Fabrikation, Ankauf und Verkauf von Uhren, Bettlachstrasse 17, 2540 Grenchen.
Datum der Konkurseröffnung: 27. März 1969.
Erste Gläubigerversammlung: 29. April 1969, 15 Uhr, im Hotel Löwen, Grenchen.
Eingabefrist: bis und mit 19. Mai 1969. Die Forderungen sind Wert 27. März 1969 zu berechnen.

NB. Sofern die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der Gläubiger bis zum 9. Mai 1969 nicht Einspruch erhebt, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, sämtliche Aktiven einzeln oder gesamthaft durch Freihandverkauf oder öffentliche Steigerung sofort zu verwerten, wobei auch jedem einzelnen Gläubiger das Recht zusteht, innerhalb der genannten Frist, schriftliche Kaufangebote zu machen. Allfällige Eigentumsansprüche sind sofort anzumelden.

Kt. Basel-Landschaft – Konkursamt, 4144 Arlesheim (854)

Gemeinschuldner: Mülleiner-Berger Erich Traugott, gewesener Inhaber eines Heizungsgeschäftes, ausschlagende Verlassenschaft, Arlesheim.
Datum der Konkurseröffnung: 19. Dezember 1968 (Art. 193 SchKG).
Eigentümer folgender Liegenschaften:

- Grundbuch Arlesheim
Parzelle 1570, 5 a 91 m² mit Wohnhaus Nr. 1 an der Buchenstrasse
Parzelle 1750, 6 a 31 m² mit Wohnhaus Nr. 3, Garage Nr. 3a und Gartenhalle Nr. 3 b an der Gehrenmattstrasse
- Grundbuch Reinach
Parzelle 3583, 1 a 16 m² mit Wohnhaus Nr. 40 am Keltenweg
- Grundbuch Hiltferdingen
Parzelle 1170, 4 a 52 m² Land, Höhweg, Hümbach
- Grundbuch Ursebach
Grundbuchblatt Nr. 10, 24 a 80 m² Land, Hohlen, Plan 8
- Grundbuch Sobrio (Tessin)
Parzelle 549, 57 a 34 m² Land, Gesura.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 30. April 1969, nachmittags 15 Uhr, im Bureau des obgenannten Konkursamtes, Domplatz 9.
Eingabefrist: bis und mit 30. April 1969.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 30. April 1969, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen – Konkursamt St. Gallen, 9001 St. Gallen (836)

Gemeinschuldner: Bischof Haas, geb. 27. Juni 1918, Kaufmann, von Grub (St. Gallen), wohnhaft Nelkenstrasse 6, St. Gallen
unbeschränkt haftender Gesellschafter der zufolge durchgeführtem Konkursverfahren aufgelösten Kollektivgesellschaft Strauss & Bischof, Kleinkinderartikel, Seebahnstrasse 177, Zürich 4.
Konkurrenzeröffnung: 1. April 1969.
Summarisches Verfahren, Art. 231, SchKG.
Eingabefrist: bis 9. Mai 1969.

Kt. Aargau – Konkursamt, 5000 Aarau (811²)

Gemeinschuldnerin: Wirtschafts-Finanz AG, 5000 Aarau.
Datum der Konkurseröffnung: 19. Februar 1969 (Art. 191 SchKG).
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 5. Mai 1969.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1401 Yverdon (837)

Failli: Burkhard Edmond-Ernest, fils d'Ernest, charpentier, 1926, de Schwarzhäuseren (Berne) et Orzens, domicilié à Orzens (également associé de la société en nom collectif Burkhard frères).
Propriétaire d'immeubles (chapitre personnel) à Orzens (RF art. 44, feuille 1) et en indivision avec Georges-Edouard Burkhard (Orzens, RF art. 34, fo 1; «La Verne» art. 112, fo 1, et «Château», art. 128, fo 1).
Date du prononcé: 19 mars 1969.
Première assemblée des créanciers: jeudi 24 avril 1969, à 10 heures, en salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Yverdon.
Délai pour l'indication des servitudes: 9 mai 1969.
Délai pour la production des créances et autres droits: 19 mai 1969.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1401 Yverdon (838)

Failli: Bays Arnold-Joseph, fils d'Henri, 1914, chef de cuisine, café des 4 Marronniers, de Siviriez et Chavannes-les-Forts, rue Cordey, à Yverdon.
Date du prononcé: 19 mars 1969.
Première assemblée des créanciers: jeudi 24 avril 1969, à 11 heures, en salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Yverdon.
Délai pour la production des créanciers et autres droits: 19 mai 1969.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

Kt. Zürich – Konkursamt Altsetten-Zürich, 8048 Zürich (855)

Der Konkursrichter beim Bezirksgericht Zürich hat mit Verfügung vom 30. Januar 1969 über die Roland Schwimmbad GmbH, Buckhauserstrasse 41, 8048 Zürich, den Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung vom 14. April 1969 mangels Aktiven wieder eingestellt.
Falls kein Gläubiger bis zum 29. April 1969 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich zur Übernahme der ungedeckten Konkurskosten verpflichtet und einen Vorschuss von Fr. 1500.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich – Konkursamt, 8706 Meilen (839)

Ueber Wettler Fred (Friedrich), geb. 1905, von Rheineck (St. Gallen), ber. Ingenieur, Seidengasse 34, Obermeilen, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Meilen am 18. März 1969 den Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung vom 8. April 1969 mangels Aktiven wieder eingestellt.
Sofern nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen seit dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt die Durchführung des Konkurses verlangt, sich zur Übernahme der nicht gedeckten Verfahrenskosten verpflichtet und daran einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 1000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251)

(L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern – Konkursamt, 3000 Bern (840)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars
Gemeinschuldner: Affolter Rudolf, Décolleur, Könizstrasse 80, Bern.
Anfechtungsfrist: 29. April 1969.

Kt. Bern – Konkursamt, 3270 Aarberg (841)

Gemeinschuldner: Kaufmann Ernst, geb. 1910, Handelsmann, Bielstrasse 67, 3250 Lyss.
Anfechtungsfrist: bis und mit 29. April 1969.

Kt. Luzern – Konkursamt Escholzmatt, 6162 Entlebuch (842)

Im Konkurs über Portmann Heinz, Kaufmann, Chalet Lindenheim, Escholzmatt, laut Handelsregisterertrag:
a) Portimex, Handel mit und Import und Export von Holz aller Art;
b) Verwaltung und Vermittlung von Liegenschaften, nun wohnhaft in Castagnola (Tessin), Via Tamporiva 31,
liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Thurgau – Betreibungsamt Gottlieben, 8274 Tägerwilen, (843) für das Konkursamt Kreuzlingen

Kollokationsplan- und Inventuraufgabe

Im Konkurs über Sauter Alfred, 1934, Galerie am Schlosspark, Gottlieben, liegen Kollokationsplan und Inventar den Gläubigern vom 21. April 1969 bis 1. Mai 1969 im Büro des Betreibungsamtes Gottlieben, in Tägerwilen, zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innerhalb von 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Friedensrichteramt Gottlieben, in Tägerwilen, anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwächst.
Die zweite Gläubigerversammlung findet Freitag, den 9. Mai 1969, um 14.15 Uhr, im Restaurant zur Blumenau, in Tägerwilen, statt.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich – Konkursamt Fluntern-Zürich, 8000 Zürich (857)

Das Konkursverfahren über die Interfer AG, Rigistrasse 52, Zürich 6, ehemals Fondsleitung des «Interfer, Internationaler Ferienhaus-Anlagefonds in Liquidation», ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 14. April 1969 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich – Konkursamt Höngg-Zürich, 8000 Zürich (844)

Das Konkursverfahren über Krügel Roman, geb. 1927, von Flühi (Luzern), Im Haggenschacher 28, 8103 Unterengstringen, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 10. April 1969 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern — Konkursamt, 2500 Biel (856)
 Gemeinschuldner: **Marchet-Nitschke Noel Louis**, gewesener Wirt zum Restaurant Cheminée, Brühlstrasse 45, Biel.
 Datum des Schlusses: 14. April 1969.

Kt. Graubünden — Konkursamt, 7000 Chur (845)
 Das Konkursverfahren über **Hauptfleisch-Bossi Erich**, früher Restaurant Stadhof, 7000 Chur, jetzt 8305 Dieltikon, Brüttsellenstrasse 12, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 9. April 1969 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen
 (SchKG. 257-259)

Vente aux enchères publiques après faillite
 (L.P. 257-259)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa
 (L.E.F. 257-259)

Kt. Freiburg — Konkursamt Freiburg (858)
Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung — Einmalige Steigerung

Ausgeschlagene Verlassenschaft des **Raemy Hans**, selig, zu seiner Lebenszeit Viehzüchter, in 1711 Plasselb.
 Steigerungstag und -lokal: Donnerstag, den 22. Mai 1969, um 10 Uhr, Restaurant Jäger, Plasselb.
 Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis und Dienstbarkeiten: ab 10. Mai 1969.
 Liegenschaften: Gemeinde Plasselb.

Kataster Art.	Ortsbeziehung, Kulturart, Inhalt	Grundbuch-schätzung
123	Untere March, Nr. 71, Wohnung, Keller, Scheune, Stall, Platz von 402 m ²	Fr. 80 000
124	Untere March, Nr. 261, Ofenhaus von 20 m ²	Fr. 1206
125 a	Untere March, Wiese von 8509 m ²	Fr. 1992
125 b	Untere March, Nr. 188, Wagenschopf von 30 m ²	Fr. 1209
126	In der March, Wiese von 582 m ²	Fr. 47
127	In der March, Wiese von 1136 m ²	Fr. 91
625	Untere March, Wiese von 4538 m ²	Fr. 1062

Leidet einen Dienstbarkeitsweg für Nr. 34, Blatt 4.
 Schätzung des Konkursamtes: Fr. 50 000.—
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 50 000.—
 Die Liegenschaften werden dem Meistbietenden zugeschlagen.
 1700 Freiburg, den 16. April 1969 Der Konkursbeamte

Kt. Freiburg — Konkursamt Freiburg (859)

Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung — Einmalige Steigerung

Gemeinschuldner: **Brügger Joseph**, des Peter-Kanis sel., 1908, Ebnet, 1711 Plasselb; gegenwärtig in Heimberg, 1715 Alterswil.
 Steigerungstag und -lokal: Donnerstag, den 22. Mai 1969, um 11 Uhr, im Restaurant Jäger, Plasselb.
 Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis und Dienstbarkeiten: ab 10. Mai 1969.
 Liegenschaften: Gemeinde Plasselb.

Kataster Art.	Ortsbeziehung, Kulturart, Inhalt	Grundbuch-schätzung
237 a	Ebnet, Nr. 221, Wohnung, Keller, Remise, Magazin, Stall, Wiese von 890 m ² Nr. 247, Hühnerhaus L. Fahrwegrecht zu Gunsten des Art. 237b L. Näherbaurecht zu Gunsten des Art. 237b L. Duldung einer Schweinehaltung zu Gunsten des Art. 237b. B. 14816 P, 12. Juli 1962. Vormerkung: Vorkaufsrecht für die Dauer von 10 Jahren, zu Gunsten der Kaeser Alfons und Steib Jean. B. 14816 P, 12. Juli 1962.	Fr. 58 000 Fr. 1300

Schätzung des Konkursamtes: Fr. 50 000.—
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 50 000.—
 Die Liegenschaften werden dem Meistbietenden zugeschlagen.
 1700 Freiburg, den 16. April 1969 Der Konkursbeamte

Ct. de Fribourg — Office des faillites, Fribourg (860)

Publication de vente d'immeubles après faillite — Unique enchère
 Failli: **Casagrande Modesto**, 1923, d'origine italienne, carreleur, à Granges-Paccot, Chamblieux 45.
 Date et lieu de l'enchère: vendredi 23 mai 1969, à 11 heures, à la salle du Tribunal de la Sarine, maison de justice, rue des Chanoines, à Fribourg.
 Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 10 mai 1969.
 Immeubles: commune de Granges-Paccot.

Cadastre Art.	Nom local, nature, contenance	Taxe cadastrale
226	Chamblieux, N° 45, habitation, rural de 247 m ²	

Mention: Membre du syndicat d'amélioration foncière de Granges-Paccot le 29 janvier 1964
 P. J. N° 73065
 Estimation de l'office: Fr. 50 000.—
 Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.
 1700 Fribourg, le 16 avril 1969 Le préposé aux faillites

Kt. St. Gallen — Konkursamt Unterhenthal, St. Margrethen (866)
 req. Auftrag des KA Basserodorf, resp. des a. o. Konkursverwalters Herrn K. Sauter

Gemeinschuldner: **Schaufelberger Erich**, Kaufmann, 8152 Glattbrugg, Ganntag; Donnerstag, den 12. Juni 1969, um 10.30 Uhr.
 Gantlokal: Restaurant «Hirschen», Weinstube, Berneck.
 Auflage der Steigerungsbedingungen: 1. bis 10. Mai 1969, auf dem Konkursamt Unterhenthal, Rathaus, St. Margrethen.
 Grundpfand: Grundstück Parz. Nr. 1145, Gemeinde Berneck, im «Slavenaeker», bestehend aus 3117 m² Wiese.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 30 000.—
 Im weiteren wird auf Art. 257 bis 259 SchKG, Art. 71 ff. KV und Art. 130 ff. VZG verwiesen.
 9430 St. Margrethen, den 19. April 1969
 Konkursamt Unterhenthal, 9430 St. Margrethen

Kt. Thurgau — Betreibungsamt Arbon, im Auftrage des Konkursamtes St. Gallen (807)

Einzige, konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung

Schuldner: **Nef-Jöhl Klaus, Nebau-Bauunternehmung**, Kronbühl:
 a) Liegenschaft: Parz. 1559, E. Bl. 702 des Grundbuches von Roggwil (Thurgau), 5 a 55 m² Wiese (Bauparzelle) im Kirchfeld, Freidorf (Thurgau).
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 14 000.—
 b) Liegenschaft: Parz. 1580, E. Bl. 692 des Grundbuches von Roggwil (Thurgau), 6 a 59 m² Wiese (Bauparzelle) im Kirchfeld, Freidorf (Thurgau).
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 15 000.—

Steigerungstag: Mittwoch, den 30. April 1969, 15 Uhr, im Gasthaus «Mammertsberg» (bei Station Roggwil-Berg).
 Vor dem Zuschlag ist je eine Anzahlung von Fr. 2000.— zu leisten.
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 14. bis 23. April 1969 auf dem Betreibungsamt Arbon zur Einsicht auf.

9320 Arbon, den 3. April 1969 Betreibungsamt Arbon

Ct. Ticino — Ufficio dei fallimenti, Mendrisio (868)

Avviso d'incanto unico
 Liquidazione N° 2, 1969

Eredità giacente: quella relitta dal defunto **Crivelli Mario**, qdm. Stefano da e già in Stabio, ivi decesso il 9 luglio 1968.
 Immobili da realizzare: situati nella zona di raggruppamento dei terreni, in territorio del comune di Stabio, frazione S. Pietro:
 Mappale (nuovo) N° 1503. Barico, terreno edile mq. 2210. Stima ufficiale Fr. 28 730.—, corrispondente al numero di nuova misurazione catastale N° 1584.
 Valore peritale: Fr. 44 200.—

Data e luogo dell'incanto:
 Per gli immobili il giorno di venerdì 13 giugno 1969, dalle ore 16, in avanti, presso la Cancelleria municipale del comune di Stabio.
 Per i mobili il giorno di martedì 29 aprile 1969, dalle ore 14.30, in avanti, presso i magazzini del Signor Rodolfo Galfetti, autotrasporti, Via A. Maspoli, in Mendrisio.
 Le condizioni d'asta sono ostensibili presso lo scrivente ufficio, a contare dal giorno 27 maggio 1969, e per dieci giorni consecutivi.
 6850 Mendrisio, 17 aprile 1969 Per l'ufficio: G. Caroni, uff.

6850 Mendrisio, 17 aprile 1969 Per l'ufficio: G. Caroni, uff.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, fällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
 Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 nicht dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Thurgau — Betreibungsamt Arbon (861)

Einzige betreibungsrechtliche Liegenschaftsteigerung

Schuldnerin: **Hobet AG, Herisau**.
 Liegenschaft und Zugehör: Parzelle Nr. 406, H. Bl. 406, Grundbuch von Horn (Thurgau), 44.62 Arcn Gebäudegrundfläche, Hof, Garten, Strandboden, öffentlicher Weg mit Hotel Bad Horn, Assek. Nr. 104, brandversichert für Fr. 3 994 000.— (1966), an der Seestrasse in Horn gelegen.
 Betreibungsamtliche Schätzung inkl. Zugehör: Fr. 2 500 000.—
 Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 7. Rang.
 Steigerungstag: Samstag, den 10. Mai 1969, 15 Uhr.
 Steigerungsort: Hotel Bad Horn, Horn (Thurgau).
 Eingabefrist: 17. April 1969 (Zins bis 10. Mai 1969 aufgerechnet).
 Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 28. April bis 7. Mai 1969.
 9320 Arbon, den 25. März 1969 Betreibungsamt Arbon

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (SchKG. 295, 296, 300)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L.P. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
 Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich — Konkurskreis Männedorf (867)

In der der **Müller, Wirk- & Strickwaren AG, 8708 Männedorf**, gewährten Nachlassstundung beabsichtigt die Schuldnerin, den Gläubigern anlässlich der Gläubigerversammlung (Dienstag, den 13. Mai 1969, 14.30 Uhr, Restaurant Strohof, Zürich), einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorzuschlagen. Den Gläubigern wird hiervon Kenntnis gegeben mit dem Hinweis darauf, dass demgemäss anlässlich der Gläubigerversammlung die Liquidationsorgane zu bestimmen sind.
 8001 Zürich, den 17. April 1969

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Dr. Rudolf Vetter, Rechtsanwaltdirektor, Seidengasse 20, 8001 Zürich

Kt. Luzern — Konkurskreis Reiden (862)

Schuldnerin: **Quarta AG, Immobilien-Gesellschaft, 6260 Reiden**.
 Datum der Stundungsbewilligung: 14. April 1969.
 Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 14. August 1969.
 Sachwalter: **Alfred Bachmann, Sachwalterbüro**, Unter der Egg 6, 6000 Luzern.
 Eingabefrist: 20 Tage, d. h. bis und mit 9. Mai 1969.
 Gläubigerversammlung: Dienstag, den 17. Juni 1969, um 14.30 Uhr, im Saale des Hotels Sonne, Reiden.
 Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.
 Die Schuldnerin schlägt ihren Gläubigern einen Nachlass-Vertrag mit Prozentvergleich vor. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet per 14. April 1969 innerhalb der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel in Original oder Fotokopie. Gläubiger, die ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind an der Gläubigerversammlung nicht stimmberechtigt. Gleichzeitig werden alle Personen, die auf im Besitze der Schuldnerin befindliche Vermögensstücke Ansprüche geltend machen, aufgefordert, diese unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter innert der Eingabefrist anzumelden.

Kt. Wallis — Konkurskreis Brig (868)

Nachlassvertrag im Konkurs
 Schuldner: **Gaugaz Philipp**, Beton-Präfabrikation, Brig-Eggerberg.
 Sachwalter: Konkursamt 3904 Naters.
 Eingabefrist: bis und mit dem 9. Mai 1969. Die Forderungen sind unter Beilage der Beweismittel und aufgerechnet per 2. Juni 1969 einzuweisen.
 Gläubigerversammlung: 3. Juni 1969, um 14 Uhr, im Konferenzsaal des Bahnhofbuffets, Brig.
 Aktenaufgabe: vom 20. Mai bis und mit dem 30. Mai 1969, beim Konkursamt Naters.

Verlängerung der Nachlass-Stundung
 (SchKG. 295, Abs. 4)

Prorogation du sursis concordataire
 (L.P. 295, al. 4)

Kt. Luzern — Konkurskreis Entlebuch (846)

Schuldner: **Bieri Jost, Kälbermästerei, Fortuna, 6105 Schachen**.
 Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch hat mit Entscheid vom 11. April 1969 die dem Schuldner bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis und mit 10. August 1969 verlängert.
 Die Gläubigerversammlung wird verschoben und neu festgesetzt auf Donnerstag, den 12. Juni 1969, 15 Uhr, im Hotel-Restaurant Bahnhof, Malters.
 Die Akten können ab 2. Juni 1969 im Büro des Sachwalters eingesehen werden.
 6000 Luzern, den 14. April 1969

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Erwin Lässer, Sachwalterbüro Grendelstrasse 15, Luzern

Ct. de Fribourg — Arrondissement de la Sarine (847)

Débitrice: **Bullard L. S.A.**, fabrication de vêtements et commerce de tous articles textiles, rue St-Pierre 28, à Fribourg.
 Par ordonnance du 15 avril 1969, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prolongé le sursis concordataire de deux mois, soit jusqu'au 6 juillet 1969.
 L'assemblée des créanciers est renvoyée au lundi 16 juin 1969, à 15 heures 30, à la salle du Tribunal, maison de justice, à Fribourg.
 Examen des pièces: dès le 6 juin 1969.
 1700 Fribourg, le 15 avril 1969

Le commissaire, Office cantonal des faillites: D. Schouwey, préposé

Ct. de Fribourg — Arrondissement de la Sarine (848)

Débitrice: **Bullard Frères**, société en nom collectif, vente en détail de tous textiles et confection, rue St-Pierre 28, à Fribourg.
 Par ordonnance du 15 avril 1969, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prolongé le sursis concordataire de deux mois, soit jusqu'au 6 juillet 1969.
 L'assemblée des créanciers est renvoyée au lundi 16 juin 1969, à 16 heures, à la salle du Tribunal, maison de justice, à Fribourg.
 Examen des pièces: dès le 6 juin 1969.
 1700 Fribourg, le 15 avril 1969

Le commissaire, Office cantonal des faillites: D. Schouwey, préposé

Ct. de Fribourg — Arrondissement de la Sarine (849)

Débitrice: **Bullard Louis**, fils de Simon, industriel, chemin des Eaux-Vives 19, à Villars-sur-Glâne.
 Par ordonnance du 15 avril 1969, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prolongé le sursis concordataire de deux mois, soit jusqu'au 6 juillet 1969.
 L'assemblée des créanciers est renvoyée au lundi 16 juin 1969, à 14 heures 30, à la salle du Tribunal, maison de justice, à Fribourg.
 Examen des pièces: dès le 6 juin 1969.
 1700 Fribourg, le 15 avril 1969

Le commissaire, Office cantonal des faillites: D. Schouwey, préposé

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
 (SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
 (L.P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.
 Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Fribourg — Tribunal de la Sarine, Fribourg (864)

Débitrice: **La Girandole S.A.**, construction d'immeubles, à Fribourg. Jour, heures et lieu de l'audience: lundi 21 avril 1969, à 11 heures 30, à la salle du Tribunal de la Sarine, maison de justice, rue des Chanoines, à Fribourg.

1700 Fribourg, le 16 avril 1969, Le président du Tribunal: L. Bourgknecht

Kt. St. Gallen — Bezirksgericht Rorschach (850)

Donnerstag, den 8. Mai 1969, 15.30 Uhr, findet vor Bezirksgericht Rorschach (Rathaus, Rorschach, II. Stock) die Verhandlung über den von der Firma **Sport Kalberer & Co.**, Signalstrasse 8, Rorschach, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

9400 Rorschach, den 15. April 1969 Die Bezirksgerichtskanzlei

Kt. Thurgau — Bezirksgericht Weinfelden (851)

Die Verhandlung über die Bestätigung des von **Bertschi Emil**, Baumeister, Bussnang, eingereichten Nachlassvertrages findet Freitag, den 25. April 1969, 16.45 Uhr, im Sitzungszimmer des Bezirksgerichtes Weinfelden (Rathaus, 2. Stock) statt.

8570 Weinfelden, den 15. April 1969 Bezirksgericht Weinfelden

Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 306, 308, 317)

Kt. Luzern — Konkurskreis Sursee (865)

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee hat mit Entscheid vom 28. März 1969 den Nachlassvertrag des **Troxler Rudolf**, kaufmännischer Angestellter (früher Lebensmittelgeschäft), Unterdorf, 6233 Büron, auf der Basis von 35% per Saldo an die Gläubiger der 5. Klasse gerichtlich bestätigt.

6002 Luzern, den 16. April 1969

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Werner Frey
in Firma **W. Frey-Dettwiler AG**
Sachwalterbüro, Luzern

Nachlass-Stundungsgesuch
(SchKG. 293)

Kt. Basel-Stadt — Zivilgericht Basel (852)

Freitag, den 2. Mai 1969, 11.30 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Baumlinggasse 3, I. Stock, über die Bewilligung des von der Firma **Zanon, Lachat & Co.**, Relax-Einrichtungen und kosmetische Produkte, Dornacherstrasse 36, Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Art. 294 SchKG verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

4000 Basel, den 15. April 1969

Zivilgerichtsschreiberei Basel
Prozesskanzlei

Handelsregister - Registre de commerce
Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zürich — Zurigo

8. April 1969.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Rudolf Stüssi AG., in Dällikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. Februar 1969 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Rudolf Stüssi AG.», in Dällikon, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Rudolf Stüssi, von Dänikon, in Dällikon, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Regetsdorferstrasse 12 (bei der Firma Rudolf Stüssi AG.).

8. April 1969.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Karl Keller, mech. Werkstätte, in Embrach. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. März 1969 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Karl Keller», in Embrach, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Karl Keller, von Winterthur, in Embrach, Präsident des Stiftungsrates. Ferner führen Kollektivunterschrift Gertrud Keller, von Winterthur, in Embrach, und Willi Strickler, von Langnau am Albis, in Rorbas, weitere Mitglieder des Stiftungsrates; diese beiden zeichnen jedoch nicht miteinander, sondern jedes von ihnen zeichnet ausschliesslich mit Präsident Karl Keller (vorgenannt). Domizil: Illingen 207 (bei der Firma «Karl Keller»).

8. April 1969.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Merck, Sharp & Dohme A.G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 27. Februar und 10. März 1969 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Merck, Sharp & Dohme A.G.», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Roger Arnoe, belgischer Staatsangehöriger, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen George A. Rommelspacher, Bürger der USA, in Männedorf, Vizepräsident, Peter S. Vonthron, von Basel, in Egg ZH, Protokollführer, sowie Hans Bilger, von Basel, in Kilchberg ZH, und Dr. Jan Zimmerli, von Oftringen, in Château-d'Oex, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Utoquai 55 in Zürich 8 (bei der Firma Merck, Sharp & Dohme A.G.).

8. April 1969.
Personalfürsorge-Stiftung der Anlagebank Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 251 vom 26. 10. 1963, S. 3035). Die Unterschrift von Dr. Bruno Flueller ist erloschen. Kurt Gratwohl führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Das Stiftungsratsmitglied Robert Frech wohnt nun in Rümlang. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Heinrich Herzog, von Wülflinswil, in Wollerau, Mitglied des Stiftungsrates. Neues Domizil: Theaterstrasse 20 in Zürich 1 (bei der Anlagebank Zürich).

8. April 1969.
Personalfürsorge-Stiftung der G. Winterhalder AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1966, S. 73). Die Unterschrift von Liberto Erb ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Martha Ehrsam, von Unterengstringen, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

8. April 1969.
Carl Heinrich Ernst-Personal-Fürsorge-Stiftung, Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 266 vom 12. 11. 1960, S. 3235). Die Unterschrift von Dr. Erich R. Welti ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Willy Ruggli-Kasser, von Gotthaus, in Gossau SG, Präsident des Stiftungsrates.

8. April 1969.
Personalfürsorge-Stiftung der Styriastahl AG., in Zürich 11 (SHAB Nr. 11 vom 14. 1. 1956, S. 119). Die Unterschrift von Dr. Richard Motschmann ist erloschen. Josef Bick ist nicht mehr Präsident des Stiftungsrates, bleibt jedoch Mitglied desselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Walter Jerger, von Zürich, in Küssnacht, Präsident des Stiftungsrates.

10. April 1969.
Personalfürsorge-Stiftung der MDS-Corporation Zürich AG, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Januar 1969 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «MDS Corporation Zürich AG», in Zürich, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste jener Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Charles Jucker, von Winterthur, in Zumikon, Präsident, sowie Kurt Kaspar, von Dürnten, in Rütli ZH, und Lucie Bochud, von Posieux und Bossonens, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Biberlinstrasse 16 in Zürich 7 (bei der «MDS Corporation Zürich AG»).

10. April 1969.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Franz Halama, Private Heil- und Pflegeanstalt Obere Halden, in Egg (SHAB Nr. 157 vom 7. 7. 1956, S. 1771). Mit Beschluss des Bezirksrates Uster vom 25. Februar 1969 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Franz Halama, privates psychiatrisches Krankenhaus Obere Halden**. Die Firma des Unternehmens, dessen Angestellte Destinatar der Stiftung sind, lautet nun «Franz Halama, privates psychiatrisches Krankenhaus Obere Halden». Die Adresse der Stiftung lautet nun: Hinteregg (bei der Firma «Franz Halama, privates psychiatrisches Krankenhaus Obere Halden»).

10. April 1969.
Personalfürsorge-Stiftung des Schweizerischen Hilfswerkes für ausser-europäische Gebiete, in Zürich 7 (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1965, S. 404). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 9. November 1967 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorge-Stiftung von Helvetas, Schweizer Aufbauwerk für Entwicklungsländer**. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen des Vereins «Helvetas, Schweizer Aufbauwerk für Entwicklungsländer», in Zürich, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Die Unterschriften von Dr. Peter Hug, Dr. Armin Daeniker und Gaudenz Tscharnner sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Walter Ruf, von und in Basel, Präsident, sowie Alfred Deuber, von Oetingen und Zürich, in Bern, und Hermann Tobler, von Zürich, in Dübendorf, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Neues Domizil: Hochstrasse 38 in Zürich 7 (c/o Helvetas, Schweizer Aufbauwerk für Entwicklungsländer).

10. April 1969.
Fürsorge-Stiftung zugunsten der in der Schweiz im Ausendienst tütigen Mitarbeiter der «Vita», in Zürich 2 (SHAB Nr. 290 vom 11. 12. 1965, S. 3892). Die Unterschrift von Dr. jur. Max Biberstein ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Alex Stockar, von Zürich, in Erlenbach ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

10. April 1969.
Fürsorge-Stiftung der «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 104 vom 5. 5. 1962, S. 1326). Die Unterschriften von Dr. jur. Max Biberstein und Dr. Gustav Adolf Lehmann sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Alex Stockar, von Zürich, in Erlenbach ZH, und Dr. Georges Häfliger, von Kehrsatz, in Bergdietikon, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

10. April 1969.
Fürsorge-Stiftung II der «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB Nr. 182 vom 6. 8. 1966, S. 2524). Die Unterschriften von Dr. jur. Max Biberstein und Dr. phil. Gustav Adolf Lehmann sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Alex Stockar, von Zürich, in Erlenbach ZH, und Dr. Georges Häfliger, von Kehrsatz, in Bergdietikon, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

10. April 1969.
Haefner-Holding-Pensionskasse, in Zürich 2 (SHAB Nr. 104 vom 4. 5. 1968, S. 959). Die Unterschrift von Tibor Hegedüs ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Rudolf Appenzeller, von Zürich, in Herrliberg, Mitglied des Stiftungsrates.

10. April 1969.
Salärausfallkasse der Angestelltenschaft der Escher Wyss Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 5 (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1965, S. 480). Die Unterschriften von Walter Meier und Wilhelm Lattner sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Dr. Alfred Christ, von Basel, in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates, sowie Rüdiger Leder, deutscher Staatsangehöriger, in Dietikon, Rechnungsführer (dem Stiftungsrat nicht angehörend). Fritz Meissner, Präsident des Stiftungsrates, oder Dr. Alfred Christ zeichnen je mit Arnold Haab, Aktuar des Stiftungsrates, oder mit Rüdiger Leder.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Berichtigung.
Personalfürsorge-Stiftung der Maschinenfabrik Bern AG, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, lautet der Name dieser erstmals im SHAB Nr. 32 vom 8. 2. 1969, S. 310 publizierten Stiftung richtig.

3. April 1969.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Zurfluh & Co., in Wabern, Gemeinde Köniz. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Februar 1969 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Vorsorgeleistungen und Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihre überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufkommen sind, im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind der aus 2 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und gegebenenfalls die Kontrollstelle. Marcel Zurfluh, von Sisikon, in Wabern, Gemeinde Köniz, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift. Domizil: Gurtenweg 5 (bei der Stifterfirma).

Bureau Biel

8. April 1969.
Sterbekasse des Verbandes des Personals öffentlicher Dienste, Sektion Biel, in Biel (SHAB Nr. 260 vom 5. 11. 1966, S. 3500). Hans

Villard, Präsident, und Hans Zinser, Vizepräsident, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Werner Möri, von Hermligen, in Biel, als Präsident, und Walter Hadorn, von Forst, in Biel, als Vizepräsident. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

9. April 1969.
Fonds de prévoyance de Générale Resorts S.A., à Bienn e (FOSC du 3. 9. 1966, No 206 p. 2801). Suivant acte authentique du 20 novembre 1968, approuvé par le Conseil-exécutif du canton de Berne le 7 mars 1969, la fondation a repris, à titre universel, la fondation «Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Société anonyme des resorts Yvoire, successeur de Paul Dubois», à Corgémont.

Bureau Büren an der Aare

3. April 1969.
Personalfürsorge-Stiftung der Werthana A.G., in Busswil b. Büren (SHAB Nr. 276 vom 23. 11. 1968, S. 2543). Die Stiftung vertreten Daniel Werthmüller, von Rumendingen, in Biel, Präsident des Stiftungsrates, Georges Schaller, von Vicques, in Le Landeron, Sekretär und Ruth Studer, von Grafenried, in Busswil, Mitglied des Stiftungsrates; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschriften von Rudolf Schaller, Ernst Arn und Kurt Zumbstein sind erloschen.

Bureau de Delémont

11 avril 1969.
Fondation en faveur du personnel de Filiale de L. Frésard S.A., à Bassecourt. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 23 décembre 1968, une fondation. Elle a pour but de prémunir le personnel de «Filiale de L. Frésard S.A.», à Saint-Ursanne, contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, et de venir en aide par des secours aux membres du personnel qui seraient dans la gêne par suite de maladie, accidents, chômage et service militaire. Le conseil de fondation est composé de deux membres au moins, nommés par la société fondatrice et le personnel. La fondation est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et d'un autre membre du conseil de fondation. Celui-ci désigne l'organe de contrôle. Le conseil de fondation est composé de: Georges Ceppi, de Novazzano, à Bassecourt, président; Pierre Billieux, de Alle, à Saint-Ursanne, vice-président; Marc Frésard, du Noirmont, à Saint-Ursanne, membre, et Camille Petignat, de Courgenay, à Saint-Ursanne, membre. Adresse de la fondation: en les bureaux de «Léon Frésard, Société anonyme», à Bassecourt.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

8 avril 1969.
Fondation Marie Berret, à Soubey (FOSC du 13. 8. 1966, No 181, p. 2596), fondation en faveur des apprentis, Charles Wilhelm, de Delémont à Saignelégier, a été nommé membre du conseil de fondation, en remplacement de Laurent Aubry, décédé, dont les pouvoirs sont éteints. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du gérant avec un autre membre du conseil.

Bureau Thun

8. April 1969.
Frau Else von Selve-Stiftung, in Thun, Fürsorge für die Arbeiter der Schweiz. Metallwerke Selve & Co., Thun, usw. (SHAB Nr. 115 vom 18. 5. 1963, S. 1463). Ernst Itin ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu als kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigte Stiftungsratsmitglieder wurden gewählt: Walter Knutti, von Diemtigen, in Thun, und Willy Weber, von Veltheim, in Steffisburg.

8. April 1969.
Fürsorge-Stiftung zu Gunsten der Hilfsangestellten der Schweiz, Metallwerke Selve & Co., in Thun (SHAB Nr. 115 vom 18. 5. 1963, S. 1463). Ernst Itin ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu als kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigte Stiftungsratsmitglieder wurden gewählt: Walter Knutti, von Diemtigen, in Thun, und Willy Weber, von Veltheim, in Steffisburg.

8. April 1969.
Pensionskasse der Angestellten der Schweizerischen Metallwerke Selve & Co., in Thun (SHAB Nr. 116 vom 18. 5. 1968, Seite 1074). Als Präsident des Stiftungsrates wurde Walter Knutti, von Diemtigen, in Thun, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

8. April 1969.
Arbeiter-Rentenkasse der Schweizerischen Metallwerke Selve & Co., in Thun (SHAB Nr. 304 vom 31. 12. 1964, S. 3920). Präsident Ernst Itin und Vizepräsident Dr. jur. Gaudenz Michel sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident Walter Knutti, von Diemtigen, in Thun, und als Vizepräsident Willy Weber, von Veltheim, in Steffisburg. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit den übrigen Zeichnungsberechtigten.

8. April 1969.
Hilfsangestellten-Rentenkasse der Schweizerischen Metallwerke Selve & Co., in Thun (SHAB Nr. 134 vom 11. 6. 1966, S. 1904). Präsident Ernst Itin und Vizepräsident Dr. jur. Gaudenz Michel sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident Walter Knutti, von Diemtigen, in Thun, und als Vizepräsident Willy Weber, von Veltheim, in Steffisburg. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit den übrigen Zeichnungsberechtigten.

Luzern — Lucerne — Lucerna

11. April 1969.
Sterbekasse-Stiftung des Personalverbandes der CKW, in Luzern (SHAB Nr. 93 vom 22. 4. 1967, S. 1378). Franz Pfister, Fritz Brun und Hans Inäbüt sind zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Der zeichnungsberechtigte Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident Josef Trüeb, von Luzern und Hochdorf, in Luzern; Aktuar Hanspeter Gätter, von Luzern, in Kriens, und Kassier Josef Kaufmann, von Horw, in Luzern. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien.

Glarus — Glaris — Glarona

9. April 1969.
Fondazione Angelo Della Riccia, in Glarus (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1965, S. 405). Das Rechtsdomizil befindet sich nun bei Dr. jur. Jacques Glarner, Rechtsanwalt, Burgstrasse 24.

Zug — Zoug — Zugo

2. April 1969.
Pensionskasse der Beamten, Angestellten und Arbeiter der Korporation Zug, in Zug, Versicherung des ständigen Personals der Stifterin gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität usw. (SHAB Nr. 78, vom 3. 4. 1965, S. 1056). Alois Speck ist nicht mehr Vizepräsident, bleibt aber weiterhin als Mitglied im Stiftungsrat; seine Unterschrift ist jedoch erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Vizepräsident gewählt: Hans Rudolf Uttinger, von und in Zug. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder Geschäftsführer.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

9 avril 1969.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Cotting frères, à Granges-Paccot. Sous ce nom, il a été consti-

tué selon acte authentique dressé le 13 mars 1969, une fondation ayant pour but de venir en aide, aux membres du personnel de l'entreprise en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident et en cas de décès aux membres de la famille de la personne décédée. Elle ne peut effectuer aucune prestation ayant le caractère d'une rémunération du travail. La fondation peut, pour atteindre son but, conclure des contrats d'assurance en faveur de tout ou partie des bénéficiaires de la fondation. Elle peut également reprendre, en qualité de preneur, des contrats déjà conclus par l'entreprise. La gestion est confiée à un conseil de fondation composé de 1 à 5 membres, nommés d'une part par la maison Cotting frères, société en nom collectif et d'autre part par le personnel. La fondation est engagée par la signature individuelle du président et du vice-président du conseil de fondation. Celui-ci est composé de Bernard Cotting, président; André Cotting, vice-président, les deux de Tinterin et St. Ours, à Granges-Paccot et Alphonse Kloug, de Macconnens, à Fribourg, membre. Adresse: 2, Chemin des Rosiers, c/o Maison Cotting, Frères.

Solothurn — Solerne — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

9. April 1969.
Personalfürsorgegattung der Firma Egger A.G., in Solothurn (SHAB Nr. 149 vom 29.6.1963, S.1909). Das Domizil befindet sich an der Baseltstrasse 75, in der Wohnung des Stiftungsratspräsidenten Max Egger.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

31. März 1969.
Wohlfahrtsstiftung der Aktiengesellschaft Ch. Singer's Erben, in Basel I (SHAB Nr. 116 vom 18.5.1968, S.1074). Die Unterschrift des Rudolf Baumann ist erloschen.

1. April 1969.
Pensions- und Fürsorgegattung der Bankermann & Co., in Basel I (SHAB Nr. 277 vom 25.11.1967, S.3898). Die Stiftung wird nach Erschöpfung der Mittel mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 3. Januar 1969 gelöst.

3. April 1969.
Fürsorgegattung der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft, in Basel I (SHAB Nr. 60 vom 12.3.1966, S.829). Durch Urkunde vom 5. November 1968 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 3. Dezember 1968 das Stiftungsstatut geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Der Präsident des Stiftungsrates, Dr. Fritz Kempf, wohnt in Binningen.

3. April 1969.
Personalfürsorgegattung der Firma Jean Ritz AG, Hoch-Tiefbau, in Basel I (SHAB Nr. 26 vom 1.2.1969, S.256). Die Unterschrift des Wilfried Baumann ist erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates: René Ernst, von und in Basel.

3. April 1969.
Wohlfahrtsfonds Nr. 3 Dreyfus Söhne & Cie. AG, in Basel I. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 17. März 1969 eine Stiftung. Zweck: Wirtschaftliche Sicherung der aus der Firma ausgeschiedenen Angestellten der Stifterin sowie ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen, insbesondere derjenigen Angestellten, die, weil bei der Gründung der Pensionskasse zu alt oder schon pensioniert, nicht Mitglieder dieser Kasse sind. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Prof. Dr. Hans Guth, von Zürich, Präsident, Marcel Dreifuss, von Oberrindigen, Salomon Nordmann, von Basel, alle in Basel. Domizil: Aeschenvorstadt 16 (bei der Stifterfirma).

8. April 1969.
Allgemeine Fürsorgegattung der Firma W. Wirtz-AG, in Basel I. Unter diesem Namen besteht auf Grund des Errichtungsaktes vom 6. März 1969 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Mitarbeiter, im besonderen für die leitenden Angestellten der Stifterfirma, sowie für ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und unverschuldeter besonderer Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus drei und höchstens fünf Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Dr. Wilhelm Wirtz, von und in Basel, Präsident; Arthur Rigetti, von Breno, in Lausanne und Dr. Max Roth, von und in Basel. Domizil: Auf dem Wolf 4 (bei der Stifterfirma).

9. April 1969.
Stiftung der Koeplin AG, in Basel I (SHAB Nr. 227 vom 28.9.1957, S.2560). Die Unterschriften von Fritz Koeplin, Erik Koeplin und Walter Koeplin sind erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Paul Ullmann, von Trub und Walter Graf, von Oberkirch LU, beide in Basel.

10. April 1969.
Hilfskasse für die Angestellten der Jaquet AG, in Basel I (SHAB Nr. 212 vom 10.9.1966, S.2869). Die Stiftung hat sich gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1968 aufgelöst. Sie wird nach Überführung der Mittel an den «Fürsorgefonds der Jaquet AG», in Basel, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 28. März 1969 gelöst.

10. April 1969.
Personalfürsorgegattung Paul Thürlimann, Radio- und Photo-Artikel, in Basel I (SHAB Nr. 254 vom 31.10.1964, S.3284). Neues Domizil: Elisabethenanlage 9 (bei Radio- und Photo-Artikel, Paul Thürlimann).

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

2. April 1969.
Personalfürsorgegattung der Firma Mepha A.G., in Aesch BL (SHAB Nr. 52 vom 2.3.1968, S.460). Aus dem Stiftungsrat ist Arthur Wittwer, Kassier und Aktuar, ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige von Bruno Witschi, der als Präsident zurückgetreten ist, sind erloschen. Zum neuen Präsidenten des Stiftungsrates wurde Fritz Erne, von Leibstadt, in Arlesheim, und zum neuen Kassier und Aktuar Walter Biedermann, von Oberrögen SO, in Füllinsdorf, gewählt. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

2. April 1969.
Alfred Friedrich-Stiftung, in Münchenstein (SHAB Nr. 72 vom 26. März 1960, S.972). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Theophil Walliser ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde der bisherige Aktuar Eduard Baltsberger ernannt. Er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Neu in den Stiftungsrat wurde als Aktuar Gerhard Plüss, von Vorderwald AG, in Arlesheim, gewählt. Er zeichnet mit den übrigen Mitgliedern des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

9. April 1969.
Fürsorgegattung der Delisca AG, bisher in Basel (SHAB Nr. 99 vom 29.4.1961, S.1219). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Mai 1968 wurde der Sitz mit Zustimmung des Justizdepartementes des Kantons Basel-Stadt vom 10. Juni 1968 nach Birsfelden verlegt. Das Stiftungsstatut wurde entsprechend geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen, insbesondere in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder sonstiger unverschuldeter Notlage. Aus dem Stiftungsrat, der aus 1 bis 5 Mitgliedern besteht, ist Dr. Ernst Ritter, Präsident, ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Mitglied Karl Huber, von und in Basel. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Robert Nyfeler, von und in Basel. Ferner gehört dem Stif-

tsrat an: Hermann Fischer, von Meisterschwanden, nun in Arlesheim. Der Präsident und die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien. Domizil: Rheinparkstrasse 21-23.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

2. April 1969.
Johann Conrad Fischer-Stiftung, in Schaffhausen, Förderung naturwissenschaftlicher Kenntnisse usw. (SHAB Nr. 100 vom 2.5.1953, S.1071). Carl Zehnder, Vizepräsident, und Willy Schudel, Quästor, sind infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Vizepräsident, Dr. ing. chem. Karl Gut, von Winterthur und Wädenswil, in Benken, und als Quästor, Arthur Hatt, von Schaffhausen und Hemmental, in Schaffhausen. Präsident, Vizepräsident und Quästor führen Kollektivunterschrift zu zweien.

8. April 1969.
Personalfürsorgegattung der Firma Albert Tenger, in Schaffhausen (SHAB Nr. 281 vom 30.11.1963, S.3408). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 26. Februar 1969, und mit Zustimmung der Gemeindedirektion des Kantons Schaffhausen vom 10. März 1969, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsname lautet neu: **Personalfürsorgegattung der Firma Jürg Tenger**. Albert Tenger ist als Präsident zurückgetreten, bleibt aber als Mitglied im Stiftungsrat. Das bisherige Mitglied, Jürg Tenger, ist jetzt Präsident. Beide führen weiter Einzelunterschrift.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

8. April 1969.
Personalfürsorgegattung der Firma Güttinger AG, in Teufen (SHAB Nr. 259 vom 4.11.1967, S.3656). Die Unterschrift von Liberato Gianfreda ist erloschen. In den Stiftungsrat wurde gewählt Natale d'Ambrosio, von Italien, in Teufen; er zeichnet kollektiv zu zweien.

9. April 1969.
Personalfürsorgegattung der Firma Kränzlin AG Möbelfabrik Waldstatt AR, in Waldstatt. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Februar 1969 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Kränzlin AG Möbelfabrik», in Waldstatt, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Organe sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Arwin Mächler, von Schübelbach, in Waldstatt, als Präsident mit Einzelunterschrift; Marlies Mächler-Tagliavini, von Schübelbach, in Waldstatt, und Ernst Vogt, von Güttingen, in Degersheim; diese beiden zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Unterwaldstatt 303, bei der Stifterfirma.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

3. April 1969.
Personalfürsorgegattung der Firma Ernst Giger, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. April 1969 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörigen bzw. Hinterbliebenen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers. Ferner können diesen Personen bei unverschuldeter Notlage Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens drei Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Ernst Giger, von Nesslau, in St. Gallen, Präsident, mit Einzelunterschrift, Martha Giger, von Nesslau, in St. Gallen, und Andreas Köchel, von Oesterreich, in St. Gallen, letztere zwei mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Linsenbühlstrasse 2b, bei der Stifterfirma.

3. April 1969.
Fürsorgegattung der Firma Walter Schrank & Co. A.G., in St. Gallen (SHAB Nr. 11 vom 14.1.1967, S.162). Die Unterschrift von Walter Schrank, Präsident, ist erloschen. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Fredy Schrank ist nun Präsident. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Silva Schrank-Feldmann, von und in St. Gallen. Der Präsident zeichnet mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

3. April 1969.
Pensionskasse des Personals der Jansen & Co. AG, in Oberricht (SHAB Nr. 84 vom 10.4.1965, S.1141). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 24. März 1969 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Änderungen berühren die bereits publizierten Tatsachen nicht.

3. April 1969.
Personalfürsorgefonds der Rietmann A.G. St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 206 vom 5.9.1953, S.2132). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 3. März 1969 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Die übrigen Änderungen berühren die bereits publizierten Tatsachen nicht.

3. April 1969.
Personalfürsorgegattung der Konsumgenossenschaft Konkordia Uzwil und Umgebung, in Niedercuzwil, Gemeinde Uzwil (SHAB Nr. 11 vom 14.1.1967, S.161). Die Unterschriften von Walter Urech, Präsident, Alfred Kreienbihl und Hans Fisch, Mitglieder des Stiftungsrates, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Hermann Ziegler, von St. Gallen und Gaiserswald SG, in Oberuzwil, Präsident; Emil Osterwalder, von Waldkirch SG, in Niedercuzwil, Gemeinde Uzwil, und Hans Truninger, von Kirchberg SG, in Oberuzwil. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

3. April 1969.
Léonie-Hartmann-Stiftung, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. März 1969 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Zweck: Unterstützung gemeinnütziger, privatrechtlich organisierter Spitäler, vorzugsweise solcher im Kanton St. Gallen, an welchen der Grundsatz der freien Arztwahl gilt. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat bestehend aus mindestens 5 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Heinrich Stamm-Hausmann, von Thayngen, in St. Gallen, Präsident; Dr. Klaus Abderhalden, von Basel, in St. Gallen, Vizepräsident; Dr. Peter Saxer, von St. Gallen und Altstätten, in St. Gallen, Aktuar; Dr. Andreas Wegelin, von und in St. Gallen, und Gaspard Schlatter, von und in St. Gallen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit einem übrigen Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Scheffelstrasse 1, bei Firma Klinik Blumenau A.G. St. Gallen.

10. April 1969.
Personalfürsorgegattung der Möbelfabriken A.G. Henau, in Henau, Gemeinde Uzwil (SHAB Nr. 212 vom 12.9.1964, S.2764). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 24. März 1969 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Die Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgegattung der Firma Möbelfabriken A.G. Henau**. Die übrigen Änderungen berühren die bereits publizierten Tatsachen nicht.

10. April 1969.
Personalfürsorgegattung der Firma Schneider & Co. A.G., Elektrotechnische Unternehmen, in St. Gallen (SHAB Nr. 6 vom 10.1.1953, S.57). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 24. März 1969 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 Mitgliedern. Die übrigen Änderungen berühren die bereits publizierten Tatsachen nicht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

2. April 1969.
Ausbildungsfonds der Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthese (AO) in Chur. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde

vom 25. März 1969 eine Stiftung. Zweck: Förderung und Unterstützung der Ausbildung von Ärzten auf dem Gebiete der Knochenchirurgie im weitesten Sinne des Wortes im In- und Ausland. Dieser Zweck wird durch Kostenbeiträge an Aerzte angestrebt, die sich in Spitätern praktisch ausbilden, deren Chefärzte der Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthese (AO) angeschlossen sind. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 10 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates ist Dr. Peter Rechenberg, von Haldenstein, in Chur, als Präsident und Geschäftsführer; er führt Einzelunterschrift. Domizil: c/o Curia Treuhand AG, Steinbockstrasse 2.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

3. April 1969.
Fürsorgefonds der Pressa Aktiengesellschaft, in Kesswil (SHAB Nr. 246 vom 20.10.1962, S.3015). Dr. Hans Kobelt, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Willi Schuler, von Gottlieben, in Kreuzlingen, als Präsident mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat gewählt.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

11 aprile 1969.
Fondo di previdenza per il personale della Ditta Società pour l'Exploitation des produits Bici di S.A. Vignello, in Viganella. Sotto questa denominazione è stata costituita, con atto notarile in data 22 marzo 1969, una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della ditta, nonché dei loro familiari, superstiti e persone a carico mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, d'invalidità, di infortunio, di servizio militare, di disoccupazione, o nei casi di stato di bisogno. Il consiglio di fondazione è composto da 3 membri. I destinatari hanno diritto ad una rappresentanza nel consiglio di fondazione. Gli altri membri sono nominati dalla ditta, la quale designa pure il presidente del consiglio di fondazione e l'ufficio di revisione. Il consiglio di fondazione è attualmente così composto: Albert Chantre, da Ginevra, in Losanna, presidente; Letizia Piacentini nata Bompiani, da Ginevra, in Viganella, membro, e Michele Baucio, di nazionalità italiana, in Castagnola, segretario, tutti con firma collettiva a due. Recapito: Via Muggina 5/7, presso Società pour l'Exploitation des Produits Bici.

Waadt — Vaud — Vand
Bureau de Lausanne

3 avril 1969.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de MM. Dentan frères, à Lausanne (FOSC du 22.6.1968, p.1356). Selon décision du Département de l'Intérieur du canton de Vaud du 15 juillet 1968, les statuts ont été modifiés. Nouveau nom: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Dentan frères S.A.**

Wallis — Valais — Vallese
Bureau de St-Maurice

9 avril 1969.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Roger Fournier, scierie de Salvan, à Salvan. Sous ce nom, il a été constitué, par acte authentique du 5 février 1969, une fondation ayant pour but de protéger le personnel de la maison fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et du décès prématuré. Le conseil de fondation se compose de trois membres au moins dont un choisi par et parmi les bénéficiaires. La fondation est engagée par les signatures collectives à deux de Roger Fournier, président, Vélia Fournier et Cyrille Décaillon, les trois de et à Salvan. Chez Roger Fournier.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

9 avril 1969.
Fonds de prévoyance de l'entreprise Pierre Pizzera, à Boudry (FOSC du 22.2.1969, No 44, p.418). L'administration fiscale cantonale ayant donné son consentement, la fondation est radiée.

Bureau de Neuchâtel

9 avril 1969.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Papeterie Ramseyer, à Neuchâtel (FOSC du 13.4.1957, No 87, p.1010). Suivant décisions du Conseil d'Etat du 21 février 1969 et de l'autorité de surveillance du 20 mars 1969 et par suite de faillite de la fondatrice, la fondation a été dissoute. Sa liquidation est terminée; elle est radiée au registre du commerce.

10 avril 1969.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Cadral S.A., à Hauterive. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 28 mars 1969, une fondation ayant pour but de venir en aide aux membres du personnel de l'entreprise Cadral S.A. en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accidents et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 1 à 5 membres, nommés d'une part par les destinataires s'ils versent des contributions, dans la mesure de leurs versements et d'autre part par l'entreprise qui nomme également le président du conseil de fondation. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de Roger Uebelhardt, de Welschenrohr SO, à Bienne, président, et de Eloi Girardin, des Bois BE, à Neuchâtel. Adresse: Rouges Terres 25, dans les bureaux de Cadral S.A.

Genève — Genève — Ginevra

3 avril 1969.
Fondation de prévoyance du personnel de la maison Louis Maulini fils, à Vernier (FOSC du 19.9.1964, p.2833). Acte de fondation modifié le 5 mars 1969. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance du personnel de Louis Maulini et fils**. But: venir en aide aux employés et ouvriers de la maison «Louis Maulini et fils» en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accidents, de chômage et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. Adresse: 203, route de Vernier, chez Louis Maulini et fils.

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

AGMO AG, in Liquidation Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der AGMO AG, Zürich, vom 27. Februar 1968 hat die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist bei der Gesellschaft, Wilfriedstrasse 6, 8032 Zürich, anzumelden.

8032 Zürich, den 15. April 1969

Der Liquidator

25-11330. — Lanz Reinhard Pfarrer 25-8438. — Meier Rudolf 25-30322. — Procaf SA 25-10262. — Steiger Ruth 25-30323. — Topisch Hilda 25-16639.

Binningen: Pflanzland-Pächter-Vereinigung Paradies 40-30342. — Vercin Warmes Essen ins Haus 40-695.

Les Bioux: Société la jurassienne commission de presse 10-24829.

Birmenstorf (AG): Dolder AG Hoch- u. Tiefbau 50-12403.

Birsfelden: Braun-Lorch Georges Muttenz 40-22909.

Boécourt: Chaur mixte La Cécilia 25-40114.

Bouvet: Maillard Pierre 18-8143.

Brugg (AG): Wehrsportgruppe UOV Brugg 50-9785.

Brugg b. Biel: Sieber-Weber Walter 25-8995.

Buchs (AG): Weibel-Suter Walter 50-25500.

Buchs (SG): Bienenzüchterverein Werdenberg 90-19099.

Buochs: Buochser Ski- u. Ferienhaus Rinderbühl 60-19913.

Cadenazzo: Bickel Marlis 65-2124.

Casino: Wiederkehr Joseph ingenere 69-9462.

Castel S. Pietro: Comitato per il comitato del parroco 69-5698.

Chambésy: Kobrin Dennis-V. 12-19157.

Chaumont: Gfeller Hans-Ulrich instituteur 20-9099.

La Chau-de-Fonds: Sériali Froidcaux & Fallet publicité enseignants 23-5685. — Trachsel Ernest 23-5687. — Winkler H. Mme 23-5683.

Cheseaux-sur-Lausanne: Sermier Walter agence Cynar Vaud-Genève 10-13701.

Chur: Clagliina Jachen Vertreter 70-15064.

Claro: Dell'Era Pietro 65-2841.

Colla: Pro Oratorio di San Lazzaro 69-8293.

Compatsch (Samnaun): Alp und Sennergenossenschaft Samnaun 70-3741.

La Conversion: Corbaz Arnold 10-10223.

Couvet: Blaser Sylvia Mlle 20-5247.

Crans-sur-Sierre: Agence immobilière Rotonde Mme C. Stutzmann 19-9502.

Cressier: Amstutz Adrien laiterie 10-15678.

Cressiano: D'Agostini Marcello costruzioni metalliche 65-3125.

Les Cullayes: Christen-Scherenteib Michel assistant station cantonale d'arboriculture 10-28330.

Dclémont: Contemporains 1929 25-40047.

Dietikon (ZH): Hertel Ulf 84-8904. — Hirtzel-Greber Kurt 80-82250.

Dornach: Wild Maria med. Laborantin 40-62442.

Effretikon: Büsser Josef Bodenbeläge Spannteppiche 84-8532. — Wanner-Wegmann Willi 84-30240.

Emmen: Stampfli Paul 60-60740.

Emmenbrücke: Brunner Werner 60-23388.

Epalings: Déglon Jean-Jacques 10-11827.

Erlenbach im Simmental: Tschabold Gottfried 30-60399. — Wasserver-sorgungsgenossenschaft Kleindorf 30-32302.

Erstfeld: Frey-Scherz Ernst 60-60736.

Frenkendorf: Krähenbühl-Urrech F. 40-72987. — Schneider Karl Chemikant 40-6240.

Frick: Ettlin Claude Decorateur 50-20282.

Genève: Aplim SA Lausanne bureau de Genève service après-vente AEG 12-8421. — Au Ménéstrel A. Fauquex Walter Wolf succ. 12-1490. — Balavoine Pierre-Yves 12-15508. — Boursaud Christian 12-8155. — Club suisse des amis du Beauceron groupe central 12-19158. — Commission paritaire professionnelle du bâtiment 12-13786. — Comte G. & R. Brun gypserie carrelage maçonnerie Chêne-Bourg 12-19142. — Du-four Claude restaurateur de meubles 12-19156. — Etudes hôtelières R. A. Décaval conseiller en hôtellerie 12-19147. — Marche Henri-Dunant 12-19141. — Marelli Edouard M. 12-13029. — Productions Nili Emmanuel Haymann 12-18191. — Robert Marc papeterie des Philosphes 12-5744. — Rosay Gilbert Le Lignon 12-19146. — Seppay Edgar gypserie peinture 12-19162. — Suessmeier Willy 12-19100. — TEM Téléphone Electronic Machines SA 12-7678. — Tochon René Au Moka d'Or 12-9803. — Vic Montane (La) 12-17993. — Wermelinger René teinturerie d'art 12-19144.

Gerlafingen: Klassenzusammenkunft 1919 45-4258.

Fortsetzung siehe n. Nr. — Suite voir pr. N°

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

WILD HEERBRUGG AG Heerbrugg

Einladung zur 46. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 3. Mai 1969, 11.30 Uhr, im «Optik-Hus» der Gesellschaft
in Heerbrugg.

Traktanden:

1. Protokoll der 45. ordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 1968
2. Bericht des Verwaltungsrates an die Aktionäre
3. Jahresrechnung 1968 und Bericht der Kontrollstelle
4. Beschlussfassung über die Gewinnverteilung
5. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat
6. Varia

Der Jahresbericht, enthaltend den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle können von den Aktionären ab 17. April 1969 am Sitze der Gesellschaft in Heerbrugg eingesehen werden.

Heerbrugg, den 16. April 1969

Der Verwaltungsrat

LONZA A.G.

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung gelangt für das Geschäftsjahr 1968 eine

Dividende von Fr. 30.— brutto pro Aktie

zur Ausschüttung.

Die Auszahlung erfolgt ab 21. April 1969 gegen Aushändigung von Coupon Nr. 14 abzüglich 30% Verrechnungsteuer = netto Fr. 21.—

an der Kasse der Gesellschaft in Basel
beim Schweizerischen Bankverein, Basel
bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich
bei der Bank Leu & Co. AG, Zürich
bei den Herren Ehinger & Cie, Basel,

sowie bei sämtlichen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen der genannten Banken.

Basel, den 18. April 1969

LONZA A.G.

ALETSCH A.G., MÖREL

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung gelangt für das Geschäftsjahr 1968 eine

Dividende von Fr. 60.— brutto pro Aktie

zur Ausschüttung.

Die Ausschüttung erfolgt ab 21. April 1969 gegen Aushändigung von Coupon Nr. 13, abzüglich 30% Verrechnungsteuer = netto Fr. 42.—

an der Kasse der Gesellschaft in Basel
beim Schweizerischen Bankverein, Basel
bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich
bei der Bank Leu & Co. AG, Zürich
bei den Herren Ehinger & Cie, Basel,

sowie bei sämtlichen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen der genannten Banken.

Basel, den 18. April 1969

ALETSCH A.G.

KA-WE-DE

Kunsteisbahn und Wellenbad Dählhölzli-Bern AG.

36. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, 30. April 1969, 16 Uhr, im Casino Bern (Zenith)

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 1967/68
2. Bericht der Revisoren
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion
4. Wahl des Verwaltungsrates
5. Wahl der Revisoren
6. Umfrage

Die Jahresrechnung, die Bilanz und der Jahresbericht per 31. Oktober 1968 liegen im Sekretariat der Ka-We-De den Aktionären zur Einsicht auf. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können die Ausweiskarte gegen Vorweisung der Titel oder des Depotscheines bei der Schweiz. Volksbank in Bern bis und mit Dienstag, 29. April 1969, oder im Versammlungslokal selbst in Empfang nehmen.

Bern, 18. April 1969

Der Verwaltungsrat

Genossenschaft Ref. Heimstätte Gwatt

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 3. Mai 1969, um 15 Uhr, in der Heimstätte Gwatt

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 4. Mai 1968.
2. Jahresberichte.
3. Wahl des Vorstandes für eine neue Amtsperiode.
4. Rechnung 1968.
5. Bericht über die Fertigstellung der Neubauten.
6. Bericht über die Finanzaktion 1969 der Heimstätte.
7. Verschiedenes.

Die Rechnung kann zum voraus in der Heimstätte Gwatt bezogen werden (Telefon 033/ 2 55 81).

Für den Vorstand:

Der Präsident:

X. Bäschlin

Der Sekretär:

Ch. Burli

SOCIETE GENERALE D'ORIENT

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire annuelle

pour le lundi 12 mai 1969, à 14 heures 30, dans les bureaux M. WIEDMER, boulevard du Théâtre 12, à Genève

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration relatif à l'exercice 1968.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Approbation des comptes, décharge à donner au conseil d'administration et au contrôleur.
- 4° Renouvellement statutaire du conseil d'administration.
- 5° Nomination du contrôleur aux comptes.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur, ainsi que le rapport de gestion sont mis à la disposition des actionnaires, boulevard du Théâtre 12, à Genève, dès le 1^{er} mai 1969. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par le Crédit Suisse de Genève, sur présentation des actions et cela jusqu'au 7 mai 1969.

UNION FONCIERE SUISSE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire annuelle

pour le lundi 12 mai 1969, à 15 heures, dans les bureaux M. WIEDMER, boulevard du Théâtre 12, à Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration relatif à l'exercice 1968.
2. Rapport du contrôleur.
3. Approbation des comptes, décharge à donner au conseil d'administration et au contrôleur.
4. Nomination du contrôleur aux comptes.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur, ainsi que le rapport de gestion sont mis à la disposition des actionnaires, boulevard du Théâtre 12, à Genève, dès le jeudi 1^{er} mai 1969.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par le Crédit Suisse de Genève sur présentation des actions et cela jusqu'au 7 mai 1969.

S.A. AeroCentro Ticinese, Locarno

Convocazione di azionisti

I Signori azionisti della S.A. AeroCentro Ticinese, Locarno, sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno 2 maggio 1969, alle ore 10, alla sede sociale all'Aeroporto cantonale di Locarno, con il seguente

ordine del giorno:


- 1° Relazione dell'amministrazione
- 2° Presentazione dei conti e del bilancio dell'esercizio 1968
- 3° Rapporto del revisore dei conti
- 4° Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite e scarico all'amministrazione
- 5° Nomina dei revisori
- 6° Eventuali

Per prendere parte all'assemblea occorre presentare le azioni all'inizio della stessa o giustificazione bancaria di deposito delle stesse. Il rapporto del revisore, il bilancio e il conto profitti e perdite, saranno ostensibili ai Signori azionisti a datare dal 16 aprile 1969, presso la sede della società.

Locarno, 15 aprile 1969

Il consiglio di amministrazione

Loctrac — Verschiebestelle

 Betriebs sicher — wartungs frei
— preisgünstig. Vielseitige
Einsatzmöglichkeiten. Mit
oder ohne Motorenantrieb.

Sparen Sie Zeit,
Arbeit und Raum mit der
LISTA-Ordnung.
Lienhard AG 8588 Erlen
Büro- und Betriebs einrichtungen
Teletel (072) 37575

LISTA



Besuchen Sie uns an der MUBA 1969: Halle 7, Stand 251
und Halle 8, Stand 208

Die **HANDELSABTEILUNG** des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes sucht einige tüchtige

Sekretärinnen

mit guter Allgemeinbildung (Handelsschule oder abgeschlossene kaufmännische Lehre) für deutsche und evtl. französische Korrespondenz. Wir bieten gut bezahlte Dauerstelle mit Pensionskasse, Sozialzulagen, Fünftagewoche, angenehmes Betriebsklima (Bürobesetzung mit 2 Personen). Für tüchtige Kräfte bestehen Aufstiegsmöglichkeiten.

Interessenten melden sich mit handschriftlicher Offerte, Photobeilage, Curriculum vitae und Zeugnisschriften unter Angabe der Besoldungsansprüche an den **Personaldienst der Handelsabteilung** des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bundeshaus-Ost, 3003 Bern.

Wir suchen

**volkswirtschaftlichen
oder
juristischen Mitarbeiter**

zur Bearbeitung wirtschaftlicher und finanzieller Probleme der bilateralen und multilateralen Beziehungen der Schweiz mit den Entwicklungsländern. Wir verlangen: Akademische Bildung; besonderes Interesse für internationale Wirtschafts- und Finanzprobleme. Gute Sprachkenntnisse (Deutsch und Französisch, Englisch erwünscht).

Wir bieten: Gutes Teamwork. Abwechslungsreiche Tätigkeit, anregende Arbeitsatmosphäre. Dauerstelle mit Pensionskasse, Sozialzulagen, Fünftagewoche.

Anmeldungen sind schriftlich unter Beilage eines Curriculum vitae, Zeugnisschriften und einer Photo einzureichen an:
Personaldienst der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bundeshaus-Ost, 3003 Bern.

Photokopiermaschinen

Eintauschgeräte. Mit Garantie.
Aktivatormaschinen
Für Einzel- und Buchkopie bis A3 Fr. 200.— bis Fr. 550.—
Thermogeräte
Für Trockenkopien bis A4 Fr. 300.— bis Fr. 550.—

Photokopierpapiere

Thermokopierpapier (Für alle Thermogeräte, Infrarotverfahren). Farbe: chamois, A4
Spitzenqualität 500 Blatt Fr. 85.— 17 Rp. pro Kopie!
Luftpost 500 Blatt Fr. 65.— 13 Rp. pro Kopie!
Trocken-Photokopierpapier
(Für 3 M-Maschinen)
500 Blatt rosa Spektralkopierpapier: Fr. 185.—
= 37 Rp. pro Kopie!
500 Blatt Kopierpapier, weiss, A4: Fr. 185.—
= 37 Rp. pro Kopie!
je 1000 Blatt: Fr. 360.— = 36 Rp. pro Kopie!
Nasskopierpapier
(Für alle Nasskopiermaschinen) Auf Anfrage
Günstige Papierabschlüsse. Verlangen Sie bitte Gratismuster (bitte Maschinentyp angeben) bei:
Rolf Meier, Bachhalde, 6354 Vitznau, Tel. (041) 83 15 08

In zentraler Lage in Oberwinterthur sind
1875 m² Lagerraum (5445 m³)

zu vermieten.
465 m² liegen bodenebenen mit direktem Zugang. Lastwagenrampe und Warenaufzug 500 kg vorhanden.
Offerten unter Chiffre 9900, Postfach 194, 8401 Winterthur.

**Der Landesindex der Konsumentenpreise
auf der Basis 1966**

Sonderheft Nr. 79

In diesem Sonderheft werden die Grundlagen dargelegt, nach denen der revidierte Landesindex berechnet wird. Ausserdem werden Zweck, Bedeutung und Methode der Indexberechnung eingehend erläutert.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 5.— (inkl. Spesen)
Versand gegen Voreinzahlung des Betrages von Fr. 5.— auf das Postcheckkonto 30-520 des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Vermerk auf der Rückseite des Einzahlungsscheines genügt.

**Indice suisse des prix
à la consommation sur la base de 1966**

Supplément N° 79

Cette publication de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail vient de paraître.

Prix par exemplaire: Fr. 5.— (frais compris)

Prière d'adresser les commandes à la **Feuille officielle suisse du commerce**, 3, Effingerstrasse, 3000 Bern, en versant préalablement le montant de Fr. 5.— à notre compte de chèques postaux 30-520. Une notice au verso du coupon suffit.

Coupon

Ausschneiden und einsenden an die Generalvertretung:
Mulpatent, Hohwiesenstrasse 18, 8057 Zürich

**Wir interessieren uns
für die unverbindliche
Vorführung des Ditchburn-
Getränkeautomaten**

(Ditchburn, der grösste Postmix-Becher-Getränkautomaten-Hersteller in Europa für Getränke- und Verpflegungsmaschinen aller Betriebsgrößen und in allen Preisklassen)

Firma

Strasse

Ort

Telefon



Wegen bevorstehender Pensionierungen
suchen wir

**eidg. dipl.
Buchhalter**

und

**Buchhalter mit
Vorprüfungs-
attest**

zur Durchführung von Buchprüfungen bei Unternehmen des Handels, der Industrie und des Gewerbes.

Wir bieten eine selbständige, abwechslungsreiche und fesselnde Arbeit und — gute Leistungen vorausgesetzt — gesicherten Aufstieg. Dienstort Bern; unter Umständen ist anderweitiger Wohnort möglich.
Muttersprache deutsch, französisch oder italienisch.

Setzen Sie sich vorerst telefonisch mit uns in Verbindung. Über alles Nähere orientieren Sie gerne:

Herr Fischer (031) 614483 Abteilung
Herr Aebi (031) 614763 Warenumsatzsteuer

Personaldienst der Eidgenössischen
Steuerverwaltung, Bundesgasse 32, 3003 Bern

Nichtigerklärung

Das Sparheft Nr. 111 955 der Ersparniskasse Biel wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird hiermit aufgefordert, solches innert dreissig Tagen, vom Erscheinen dieser Publikation an zu rechnen, unter Nachweis seiner Rechte bei der Ersparniskasse Biel vorzuweisen, andernfalls der Gläubiger die Urkunde im Sinne von Art. 90 OR als kraftlos erklärt und über den Gegenwert verfügen wird.

Biel, den 16. April 1969

ERSPARNISKASSE BIEL

Etude de M^e Paul Petignat, notaire, chemin de la Gare 7, à Porrentruy

**Inventaire public
Somme de produire**

Par ordonnance du 3 avril 1969, Monsieur le préfet du district de Porrentruy a accordé le bénéfice d'inventaire aux héritiers de Monsieur

Pierre Froté

décédé à Cornol le 18 mars 1969.

Cette autorité a simultanément désigné Monsieur Louis Froté, entrepreneur, à Miécourt, en qualité d'administrateur de la succession et le notaire soussigné pour dresser l'inventaire.

Conformément aux dispositions des articles 580 et suivants du Code civil suisse, les créanciers, y compris ceux en vertu de cautionnements et les débiteurs du défunt sont sommés de produire leurs créances et de déclarer leurs dettes, avec pièces à l'appui, à la préfecture du district de Porrentruy dans le délai d'un mois, soit jusqu'au 12 mai 1969 inclusivement, sous peine des suites légales du défaut (article 590 CCS). Les personnes détenant des biens ayant appartenu au défunt sont également sommées de s'annoncer dans le même délai au notaire soussigné.

Porrentruy, le 9 avril 1969

Par commission:
Paul Petignat, notaire, Porrentruy



NOT-ANNUM

Das NOT-ANNUM ist die neuartige, vielseitig verwendbare Wochen-Tischagenda, die sich als Kundengeschenk ausgezeichnet bewährt. Sie entlastet das Gedächtnis des Geschäftsmannes, vereinigt sinnvoll den Tages- und Wochenkalender mit einem Notizblock und ist eine ganzjährige, wirksame Reklame. Das 4-sprachige NOT-ANNUM ist, um die Worte eines Geschäftsmannes zu gebrauchen, das «I» des Kolumbus» unter den Tischkalendern. Die Auflage 1970 geht nächstens in Druck. Verlangen Sie daher jetzt schon unverbindliches Angebot mit Muster.



Werbegeschenke und Kalender
Scheideggstrasse 119 8038 Zürich
Tel. 051/4557 97 und 45 56 50



AG vorm. Schweiz.
Creditoren-Verband
Kleinstr. 15, 8032 Zürich
Tel. 051/47 90 10

Im In- und Ausland

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche
Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Zu verkaufen neuwertige, elektronische

**Fakturiermaschine
IBM 632**

1 Modell mit Lochkartenausgabe.
Neupreis zirka Fr. 45 000 (1964)
Verkauf Fr. 26 500.

1 Modell ohne Lochkartenausgabe.
Neupreis zirka Fr. 32 000 (1964)
Verkauf Fr. 11 500.

Preise einschliesslich Programmierung und Organisation. Technische Wartung durch IBM zugesichert.

Anfragen unter Chiffre OFA 9274 R an
Orell Füssli Annoncen AG, 5001 Aarau.

modern
hygienisch
sparsam

Baege-Trockner trocknen angenehm, schnell und gründlich (von zwei Seiten intensiver Warmluftstrom). Einfache Bedienung: Ein Knopfdruck genügt, 40 Sekunden lang zirkuliert sympathisch temperierte Luft. Fertig. Kein Ärger mehr mit zerissenen, schmutzigen Handtüchern.

Weitere Vorteile sprechen für Baege-Trockner: praktisch unbeschränkte Lebensdauer (Spezialmotor mit Dauerschmierung auf Kugellagern). Thermo Schutz (kein Überhitzen möglich). Robustes Stahlgehäuse. Geringe Betriebskosten. Kleiner Preis. Baege-Trockner sind SEV-geprüft, geräuscharm und platzsparend.

Baege-Händetrockner gehören in jeden fortschrittlichen Betrieb: Cafés, Restaurants, Hotels, Büros, Fabriken, Spitäler, Sanatorien, Warenhäuser, Kinos, Theater, Tankstellen usw.

Baege-Haartrockner, beliebt und bewährt in Sportstätten, Bädern, Schwimmhallen, Douchen-Anlagen usw.

Baege-Trockner

Verlangen Sie bitte Prospekt bei der Generalvertretung

W. Baumann
Basel, Thiersteinerallee 29, Tel. 061/34 18 11

FISCHER & CO.
5734 REINACH

Zu verkaufen sensationelle, neue **elektrische Rechenmaschine** mit Streifen, +, -, x inklusive 1 Jahr Garantie, nur Fr. 399.-, Tel. (071) 75 23 10

Broschüre **Warenumsatzsteuer** (Ausgabe Juni 1968) Preis: Fr. 1.80

Einzahlungen auf Postcheckkonto 30 - 520

Schweizerisches Handelsamtsblatt 3000 Bern

Erklärung

Der Konkurs der Fa. A. Süssli ASTRAG AG, Birmensdorf (Inhaber und VR. Jos. Studer, Meggen/LU), hat mit meiner Person nichts zu tun.

Ich verkaufte die solvente, bestens eingeführte und mit namhaften Aufträgen versehene AG. 1967 aus gesundheitlichen Gründen und altershalber.

A. Süssli, Forchstr. 162, Zürich

EFTA-Dokumentation

Vollständige Neuausgabe, 375 Seiten, Format A 5, gelocht zwecks Aufnahme in beliebigen Ordner.

Preis: Fr. 12.50, Voreinzahlung erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

NB. Die französische Ausgabe erscheint später.

Zu verkaufen grösseres, renoviertes **Wohnhaus** mit 2000 m² Umgelände, an schönster Lage ob Vierwaldstättersee. (Auch geeignet als Ferienhaus.)

Offerten unter Chiffre A 25-23969 an Publicitas AG, 6002 Luzern.

Der schweizerische Index der industriellen Produktion

Sonderheft Nr. 75

Die unter obigem Titel 1965 erfolgte Veröffentlichung der Kommission für Konjunkturfragen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ist zum Preis von Fr. 3.50 erhältlich (24 Seiten, Format A 4). Vorauszahlung erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Indice suisse de la production industrielle

Supplément N° 75

La publication de la Commission de recherches économiques du Département de l'économie publique, parue en 1965 sous le titre précité, est en vente au prix de fr. 3.50 (24 pages, format A 4). Envoi contre versement préalable du montant en question au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Das **SCHWEIZERISCHE HANDELSAMTSBLATT** ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen auch Sie diese Kreise.

Orion Orion

Alle Firmen, die Radio oder sonstige Elektro-Apparate ohne die Ermächtigung des genannten Unternehmens herstellten und mit der Marke **Orion** vertreiben, begehen eine Markenrechtsverletzung.

Orion Radio-Elektrizitätswerk, Budapest

Bolleter-Presspan-Ringordner

solider, schöner, vorteilhafter

9 Farben

rot, gelb, blau, grün, braun, hellgrau, dunkelgrau, weiss, schwarz

	10	25	50	100	250	500	1000
A 4 Mech. im Rücken	1.80	1.70	1.60	1.40	1.35	1.30	1.20
Mech. im Hinterdeckel.	1.65	1.55	1.45	1.25	1.20	1.15	1.10
A 5 185/230 mm	1.70	1.60	1.50	1.30	1.25	1.20	1.10

Alfred Bolleter AG Fabrik für Ringordner, 8627 Grüningen
Mappen, Büroartikel Telefon (051) 78 71 71

Spezialist für Ringordner, Katalogeibände, Offertmappen usw. aus Presspan - auch mit Aufdruck Ihrer Firma in Siebdruck oder Folienprägung (Gold, Silber, alle Farben). Alle Extraanfertigungen.

Basler Pfandleihanstalt

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 5. Mai, 11.30 Uhr, in der Anstalt, Luftgässlein 5

Traktanden:

1. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1968.
2. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Revisoren sind von heute an im Geschäftslokal, Luftgässlein 5, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Vorlage der Aktien, oder eines Aktienbesitzausweises auf der Verwaltung zu beziehen.

Basel, den 19. April 1969 Der Verwaltungsrat

SERUMWERK AG, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 28. April 1969, 11.45 Uhr, in unserem Büro, Grellingerstrasse 81, Basel.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 29. März 1968
2. Geschäftsbericht pro 1968
3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle
4. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz
5. Entlastung des Verwaltungsrates
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes
7. Wahlen
 - a) des Verwaltungsrates
 - b) der Kontrollstelle

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen am Geschäftssitz auf.

Basel, den 15. April 1969 Der Verwaltungsrat